



BUICK RIVIERA CONCEPT

BUICK stellte mit der Studie „RIVIERA“ ein sportlich-muskulöses Coupé vor, das die zukünftige Design-Richtung der amerikanischen Marke zeigen soll. Vorbilder für das Design waren unter anderem das „Y-JOB CONCEPT“ von 1938 und die Riviera Coupés der 1960ER- UND 1970ER-JAHRE. Die markante Front des Concept Cars prägen ein auffälliger, komplett verchromter Wasserfall-Kühlergrill und mächtige Lufteinlässe. Langgezogene LED-Scheinwerfer reichen weit in die Kotflügel und enden an den verchromten, für Buick typischen „Motorablutlöchern“. Einen exotischen Touch verleihen dem Buick Riviera Concept zwei mächtige, nach oben sich öffnende Flügeltüren.



MAZDA HAKAZE

Im europäischen Designstudio in Oberursel von MAZDA gefertigt, ist der HAKAZE das letzte der drei Konzeptautos aus der NAGARE-REIHE von Mazda. Sein Name bedeutet „Blatt im Wind“. Die Karosserie kommt ohne B-Säulen, Türgriffe und konventionelle Außenspiegel aus - an deren Stelle rücken Mikrokameras. Das demontierbare Dachelement verschafft ein sehr luftiges Fahrgefühl. Die Inspiration zum Hakaze bezogen die Mazda Designer übrigens aus der Trend-sportart KITE-SURFING, einer Kombination aus Surfen und Paragliding.



BMW CONCEPT CS

Die viertürige Coupé-Studie feierte auf der „**AUTO SHANGHAI**“ **WELTPREMIERE**. Die nur 1,36 Meter hohe Luxusklasse-Limousine mit **LANGGESTRECKTER MOTORHAUBE** und kurzen Überhängen vereint in sich alles, was die Münchner an Design und Exklusivität zu bieten haben. Die Optik des Coupés wird an der Front von aggressiv blickenden LED-Scheinwerfern, einer großen Niere mit großen flankierenden Lufteinlässen und dem **POWERDOME** auf der langen Motorhaube gekennzeichnet.



AUDI CROSS COUPÉ QUATTRO

Einen Blick in die Zukunft bietet **AUDI** mit der Studie des **CROSS COUPÉ QUATTRO**. Das **VIERSITZIGE SUV** zeichnet sich durch deutliche Coupé-Züge aus, die vor allem am Heck zum Tragen kommen. Zur neuen Design-Mischung aus Q7 und TT gesellen sich aber auch bewährte Elemente wie etwa der Singleframe-Grill, dessen Dynamik nun von der LED-Teilumrandung der Scheinwerfer unterstrichen wird. Ob die Studie jemals auf den Weg in die Serienfertigung findet, ist noch nicht geklärt; in sechs Monaten soll die Entscheidung fallen.

